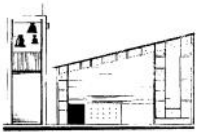
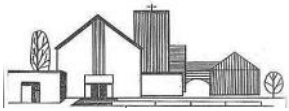
KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF
Pfarrbrief Nr. 02/03
(79. Jahrgang)
Februar/März 2024





die brücke

Neuanfang

Liebe Pfarrgemeinde!

Ostern, das Auferstehungsfest der Christen, hat seinen Namen nach Auffassung vieler Volkskundler von der germanischen Frühlingsgöttin OSTARA, der Göttin des Lichtes, bekommen. Ostern richtet sich nach dem Stand des Mondes: Ostern liegt auf dem 1. Sonntag nach dem 1. Vollmond nach Frühlingsanfang, der Tag- und Nachtgleiche am 20./21. März. Heuer bedeutet dies, dass Ostern relativ früh ist, weil am Montag, dem 25. März Vollmond und der darauffolgende Sonntag, also Ostersonntag, der 31. April ist.

Da es sich beim Fest der Frühlingsgöttin OSTARA um ein heidnisches Fest handelte, das die christlichen Missionare in Germanien antrafen, mussten sie versuchen, dem Feiertag einen neuen Sinn zu geben. So hatte das schon der Apostel Paulus bei seiner ersten Missionsreise nach Europa ins heidnische Griechenland mit seinen zahlreichen Göttern in Athen aufgezeigt. In der Apostelgeschichte steht das im 17. Kapitel in den Versen 18 – 23.

„Einige von den epikureischen und stoischen Philosophen diskutierten mit ihm, und manche sagten: Was will denn dieser Schwätzer? Andere aber: Er scheint ein Verkünder fremder Gottheiten zu sein. Er verkündete nämlich das Evangelium von Jesus und von der Auferstehung. Sie nahmen ihn mit, führten ihn zum Areopag und fragten: Können wir erfahren, was das für eine neue Lehre ist, die du vorträgst? Du bringst uns recht befremdliche Dinge zu Gehör. Wir wüssten gern, worum es sich handelt. Alle Athener und die Fremden dort taten nichts lieber, als die letzten Neuigkeiten zu erzählen und zu hören. Da stellte sich Paulus in die Mitte des Areopags und sagte: Athener, nach allem, was ich sehe, seid ihr besonders fromme Menschen. Denn als ich umherging und mir eure Heiligtümer ansah, fand ich auch einen Altar mit der Aufschrift: EINEM UNBEKANNTEN GOTT. Was ihr verehrt, ohne es zu kennen, das verkündige ich euch.“

Was trafen nun die Missionare bei uns an? Menschen schenkten sich zum Frühlingsbeginn gekochte Eier, oft auch schon gefärbt und verziert. Menschen entzündeten Ostara-Feuer, um die Sonne herbei zu zwingen und schmückten zu Ostern ihre Brunnen, um den Wassergeistern zu opfern. Dieses Brauchtum wurde nun genutzt und umgedeutet für das christliche Fest! Das Ei ist ein Symbol für das Leben. Umhüllt wird der Dotter als Sitz des Lebens von einer harten Kalkschale. Am Ostermorgen brauch das Grab, der Kalkfelsen, auf und heraus konnte das Leben, *Jesus Christus*. Wir heute entzünden in der Morgendämmerung die Osterkerze am Osterfeuer. Die Flamme leuchtet in der Finsternis. Sie strahlt wie die aufgehende Sonne und kam so den vorchristlichen Vorstellungen der Menschen entgegen. Das Osterwasser war heilsam, gesundmachend, Leben fördernd. Für uns Christen ist das Weihwasser eine Gabe des Dreifaltigen Gottes, der durch die Auferstehung unseres Herrn *Jesus Christus* in der Taufe neues Leben schenkt. Unser Leben ist dadurch mit Gott, durch seinen Sohn im Heiligen Geist, untrennbar verbunden!

Ihr Gemeindereferent
Markus Fiedler

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

  Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag
  Gemeindereferent Markus Fiedler: Auf Vereinbarung täglich außer Donnerstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
  (Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**
  Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**
  Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ……..... 63 61 07
  Gemeindereferent Markus Fiedler……..6 32 54 81
  Kindergarten……..……6 32 53 18
  Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
  Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ……... 9 88 70 80
  Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) ……....6 49 47 97
  2.Vorsitzende Kirchortsrat:
  Peter Heinl Tel.: 4 10 39 18 und Christine Heller: ……..…..…9 64 41 79
  Leiter Kinderchor, Herr Grund…… …...1 32 40 45

- **Fax-Nummer**
  Pfarramt……..……6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**
  Homepage Pfarramt ……..……..……. www.hl-familie-nbg.de
  Homepage Katzwang……..www.pfarrei-st-marien.de
  Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“
  E-Mail Pfarramt ……..……. pfarramt@hl-familie-nbg.de
  E-Mail-Pfarramt Katzwang……katzwang@bistum-eichstaett.de
  E-Mail Gemeindereferent……...mfiedler@bistum-eichstaett.de
  Homepage-Jugend ……..……..….www.kleine-heilige.de
  E-Mail-Jugend ……...……...jugend@kleine-heilige.de
  E-Mail Kinderchor……..……..kijuchor.reichelsdorf@web.de
  E-Mail Kirchenchor……...kirchenchor@hl-familie-nbg.de
  E-Mail Ministranten ……..…..……...ministranten@kleine-heilige.de
  Homepage-Kindergarten ……...…www.kindergarten-reichelsdorf.de
  Homepage Caritas-Soz. ……...….www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
  E-Mail Caritas-Soz. ……..…...sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
  Kath. Stadtkirche Nürnberg……..……stadtkirche-nuernberg.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**
  IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35
  BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**
  IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35
  BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Sonntagsgottesdienst
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen
8.00 Uhr Dienstag, Freitag
19.00 Uhr Mittwoch

Kreuzwegandachten
in der Fastenzeit
jeden Freitag 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit
jeden Mittwoch 18.30 –18.50 Uhr
jeden Samstag 17.00 - 17.30 Uhr
Winterzeit 16.00 - 16.30 Uhr

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst
9.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen
19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit
18.30 Uhr jeden Donnerstag

Kreuzwegandachten
in der Fastenzeit
jeden Freitag 17.00 Uhr

Dietersdorf „ St. Hedwig“

18.00 Uhr Samstag

17.00 Uhr Samstag (Winterzeit)

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

Termine

Februar

Freitag, 02.02. Darstellung des Herrn - Lichtmess

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder
Reichelsdorf
19:00 Uhr Lichtmessgottesdienst mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Samstag, 03.02.

Dietersdorf
17:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 04.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage

Mittwoch, 07.02.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor f. + Sr. Luciana
20:00 Uhr Treffen Ek-Gruppenleiter

Donnerstag, 08.02.

Reichelsdorf
19:45 Uhr Kirchenverwaltungs-Sitzung

Sonntag, 11.02. 6. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage - Taufsonntag

Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch

Reichelsdorf
18:30 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst

Freitag, 16.02.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Familienkreis

Sonntag, 18.02. 1. Fastensonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Anbetungsnachmittag:
15.00 Erstkommunionkinder mit Eltern
15.30 Ministranten und Jugend
16.00 alle Erwachsenen
17.00 Schlussandacht

Montag, 19.02.

Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Donnerstag, 22.02.

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

Freitag, 23.02.

Reichelsdorf
15:00 Uhr Vorstandssitzung Krankenpflegeverein

Samstag, 24.02. Hochfest der Heiligen Walburga

Reichelsdorf
9:00 Uhr Firmeinkehrtag

Sonntag, 25.02. 2. Fastensonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst als Familiengottesdienst

März

Freitag, 01.03.

Reichelsdorf
19:00 Uhr ökum. Weltgebetstag (ev. Gemeindesaal)

Wolkersdorf
19:00 Uhr ökum. Weltgebetstag (ev. Haus d. Gemeinde)

Sonntag, 03.03. 3. Fastensonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
18:00 Uhr ökum. Gottesdienst (ev. Philippuskirche)

Dienstag, 05.03.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Bußgottesdienst in der Fastenzeit
19:45 Uhr KOR-Sitzung

Donnerstag, 07.03.

Reichelsdorf
20:00 Uhr Elternabend Erstkommunion: Buße/Beichte/Versöhnung u. Eucharistie (Ref.: Georg Brigl)

Samstag, 09.03.

Reichelsdorf
10:30 Uhr Erstbeichte der Ek-Kinder

Sonntag, 10.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

Katzwang
10:00 Uhr Südspitzengottesdienst für den gesamten Pastoralraum

Alle anderen Gottesdienste entfallen!

Dienstag, 12.03.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung

Mittwoch, 13.03.

Katzwang
20:00 Uhr Elternabend Erstkommunion: Buße/Beichte/Versöhnung und Eucharistie (Ref.: Georg Brigl)

Freitag, 15.03.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Familienkreis

Samstag, 16.03.

Wolkersdorf
10:30 Uhr Erstbeichte d. Ek-Kinder

Sonntag, 17.03. 5. Fastensonntag – Misereor-Kollekte

Gottesdienstordnung der Sonntage

Mittwoch, 20.03.

Reichelsdorf
20:00 Uhr Firmelternabend

Donnerstag, 21.03.

Reichelsdorf
14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf
14:30 Uhr Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein

Samstag, 23.03.

Reichelsdorf
16-17:00 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern (Pfr. Batzdorf)

Sonntag, 24.03. Palmsonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage mit Palmweihe und Prozession

Dienstag, 26.03.

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder

Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag

Reichelsdorf
20:00 Uhr Abendmahlsamt, anschl. Anbetung

Freitag, 29.03. Karfreitag

Reichelsdorf
9:00 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern (Pfr. Batzdorf)
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Wolkersdorf
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag, 30.03. Karsamstag

Reichelsdorf
20:00 Uhr Osternachtfeier für die gesamte Pfarrgemeinde

Sonntag, 31.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf: nach dem Pfarrgottesdienst Verabschiedung Pfr. Wolfsteiner
Wolkersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe m. Verabschiedung der beiden Ministranten Melanie u. Matthias Müller

T e r m i n v o r s c h a u

23.04., Dienstag:

19:30 ökum. Erwachsenenbildung
(ev. Gemeindehaus)

Ehe-, Familien– und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung
- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 22.03.2024** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag, 22.03.2024, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf, den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 06.03.2024 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Zeit für die Liebe

diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters, sowie für Paare in fester Beziehung.
Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben nach einer lebendigen und froh machenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet.
Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Es gibt **keine** Gruppengespräche und Diskussionen.

Veranstalter ist die ME-Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der katholischen Kirche mit dem Ziel, die Beziehung zu beleben und zu vertiefen.

Folgende Wochenenden finden in Bayern statt:
09. - 11.02.24 in 86941 St. Ottilien Februar 2025 in 86941 St. Ottilien
11. - 13.10.24 in 84489 Burghausen
25. - 27.10.24 in 97359 Münsterschwarzach / Würzburg

und als Familienwoche **27.07.-03.08.24** in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald
Anmeldung und weitere Termine im Internet www.me-deutschland.de

01.03.2024: Weltgebetstag

Einladung zum Internationalen Weltgebetstag

Palästina …… durch das Band des Friedens

Noch nie stand ein Land, aus dem der Gottesdienst für den Weltgebetstag kam, so im Brennpunkt des Weltgeschehens wie in diesem Jahr. Christliche Palästinenserinnen laden uns ein mit ihnen zusammen für den Frieden zu beten. Die Christen in Palästina sind eine Minderheit im Land. Sie machen etwa 1% der Bevölkerung aus und werden sowohl von der muslimischen Mehrheit als auch vom israelischen Staat mit Misstrauen betrachtet. Zeitweilig sitzen sie zwischen allen Stühlen.

Der gegenwärtige Krieg schlägt sich nun auch in der Vorbereitung des Weltgebetstages nieder. Das palästinensischeWeltgebetstagsteam arbeitete von 2020 bis 2023 an diesem Gottesdienst und den dazu gehörenden Materialien.Das Titelbild, das drei Frauen unter einem Olivenbaum zeigt, wird nun zurückgezogen. Anscheinend ist die Künstlerin politisch zu einseitig ausgerichtet.

In diesem Gottesdienst erzählen uns palästinensische Christinnen von ihren persönlichen Erfahrungen in ihrem besetzten Land. Es sind auch leidvolle Geschichten. Aber den Frauen geht es darum, sich in all dem Dunklen für Verständigung und Frieden einzusetzen. Über die Finsternis darf man klagen, aber es hilft noch mehr ein Licht anzuzünden, auch wenn es nur ganz winzig ist.

Der Gottesdienst findet statt am **Freitag, 1. März 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der ev. Philippuskirche sowie um 19:00 Uhr im ev. Haus der Gemeinde in Wolkersdorf**.

Im Anschluss daran können wir noch zu einem kleinen Imbiss und zu Gesprächen beieinander sein.
Für das ökumenische Vorbereitungsteam

Magde Frank

25.02.2024: Kammermusik bei Kerzenschein

Rund um die Musik

GITARRE VIRTUOS
24 Präludien für den erweiterten Bekanntenkreis

Dieses Motto hat sich der **Gitarrist Leon Albert** ausgewählt für sein Konzert.

Klingt recht spannend!
Gerne denken wir an Leon Alberts letzten Auftritt bei uns zurück. Damals fiel er durch sein technisch ausgefeiltes, inspiriertes Spiel und seine eigenwillige Interpretation wohltuend auf.

Leon Albert wurde 1991 in Erlangen geboren und begann bereits mit 6 Jahren Gitarre zu spielen. Wenige Jahre später gründete er seine erste eigene Band und fasste den Entschluss, die Musik zu seinem Hauptlebensinhalt zu machen. Von 2011- 2017 studierte er an der Dresdner Musikhochschule E-Gitarre und akustische Gitarre.

Mit viel stilistischer Offenheit und Flexibilität spielt Leon Albert in mehreren recht unterschiedlichen Formationen, wie dem Contemporary Jazz- und Neue Musik Duo „Der Hirte Albert“ oder der achtköpfigen Pop-Band „Frollein Smilla“. Daneben tritt er als Solist mit Eigenkompositionen für klassische Gitarre auf.
Durch regelmäßige Gastspiele bei der Sächsischen Staatskapelle und dem „Stegreif Orchester“ sind auch große Klangkörper bekanntes Terrain für ihn.
Es gibt auch CD-Aufnahmen von ihm.

Wir sind gespannt auf Leon Alberts Auftritt und laden herzlich dazu ein!

Eintritt € 15,- zugunsten des Evang. Gemeindevereins.

Das für 28.01.2024 geplante Gesprächskonzert mit Fabian Neckermann, Tuba, und Ludwig Frank, Klavier/Orgel, musste kurzfristig verschoben werden.
Die Geigerin Jessica Hartlieb war ein adäquater Ersatz!

So., 25. Februar 2024
19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus

Ökum. Erwachsenenbildung

Schöpfung, Natur und Welt sind uns Menschen nicht zur willkürlichen, egoistischen Verfügung und Ausbeutung, sondern zu nachhaltigem Schutz und Pflege übergeben. Davon erzählen schon die biblischen Schöpfungsberichte. Sie stellen die Verantwortung des Menschen für Gottes Schöpfung heraus. Diese Verantwortung durchzieht die ganze Bibel wie ein roter Faden. Der Vortrag mit dem Titel

„Macht euch die Erde untertan!“ – wirklich? Unsere Verantwortung für die Erde, unser gemeinsames Haus

greift wichtige und interessante biblische Texte zum Thema Verantwortung und Schutz der Erde auf. Er bietet Lesehilfen und Impulse an, um damit insbesondere in kirchlichen Gruppen und Kreisen zu arbeiten und Menschen zu einer veränderten Haltung und zu nachhaltigem Handeln zu motivieren.
Referent ist Herr **Claudio Ettl,** Dipl.-Theologe und Stellv. Direktor der Akademie CPH. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 12. März 2024 um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal der kath. Pfarrei Heilige Familie. Dazu herzliche Einladung!

Wolfgang Krammer

Wir suchen

ab sofort jemanden zur Gartenpflege rund um das Pfarrzentrum Hl. Familie Nbg.-Reichelsdorf.

Die Vergütung erfolgt über Ehrenamtspauschale.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro, oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Herrn Ackermann danken wir herzlich für das jahrelange Engagement und die Pflege der Grünanlagen.

Einladung

zur Verabschiedung
unseres
Pfarrer Wolfsteiner

Nach fast 18 Jahren treuer und hingebungsvoller Seelsorge geht unser geschätzter Pfarrer Wolfsteiner in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen bedeutenden Moment gemeinsam zu feiern und Abschied zu nehmen.

Datum: **Ostersonntag, 31. März 2024**
Zeit: **Im Anschluss an den Gottesdienst**
Ort: **Pfarrsaal**

Der Tag beginnt mit unserem feierlichen Ostergottesdienst, gefolgt von einem gemeinsamen **Osterfrühstück**, bei dem wir in geselliger Runde zusammenkommen.

Dies bietet eine wunderbare Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen, Dank auszusprechen und unseren Pfarrer gebührend zu verabschieden.

Für diejenigen, die persönliche Abschiedsworte mit unserem Pfarrer teilen möchten, wird ausreichend Zeit und Raum zur Verfügung stehen. Gruppen und einzelne Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich auf diese Weise individuell zu verabschieden.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu gestalten und unseren Pfarrer zu ehren.

Christine Heller und Peter Heinl (im Namen des Kirchortsrates)

Weitere Infos folgen kurzfristig auf der Gottesdienstordnung

Statistik 2023

Katholiken gesamt in der Pfarrei:
3412

Taufen: 12
Erstkommunionen: 28
Firmung: 23
Hochzeiten: 0
Austritte: 73
Eintritte: 1
Beerdigungen: 40

Personelle Situation in unserem Pastoralraum

Kurze Zusammenfassung des Gesprächs unserer Gremien mit H. Generalvikar Michael Alberter vom 14.12.2023:

- Für unseren Pastoralraum „Südspitzen“ gilt nach wir vor der sog. Sollstellenplan, der drei Hauptamtliche für unseren Pastoralraum vorsieht.
- Zum 01.04.2024 wird H. Pfarrer Rudolf Batzdorf zusätzlich zu Katzwang auch Pfarrer für die Pfarrei Reichelsdorf mit den Filialen Wolkersdorf und Dietersdorf und Leiter des Pastoralraumes.
- Herr Markus Fiedler bleibt Gemeindereferent für den gesamten Pastoralraum, zieht aber ins Reichelsdorfer Pfarrhaus ein und wird hier auch sein Büro haben.
- Mit Wirkung vom 01.09.2024 wird für unseren Pastoralraum die Stelle eines/einer Pastoralreferenten/in ausgeschrieben. Sollte sich niemand bewerben (was eher nicht zu erwarten ist), wird die Stelle mit einem priesterlichen Mitarbeiter besetzt werden.

Pfarrer Wolfsteiner

Prosit! Das neue Jahr möge Ihnen gut gelingen!

Kennen Sie den Brauch, am Neujahrstag von Haus zu Haus zu gehen und „ein gutes neues Jahr“ zu wünschen? In meiner Kindheit war der Neujahrstag geprägt von dieser „Reise durch die Nachbarschaft.“ Als Dankeschön für diesen Kurzbesuch gab es dann zu meiner großen Freude „Neujahrsgeld“ oder eine Schokolade. Das war für mich ein guter Start ins neue Jahr.
Auch heute noch finde ich es schön, Neujahrsgrüße und -wünsche zu bekommen. Da steht für einen kurzen Moment die Zeit still.

Wie andere Gemeinden trauern auch wir um

Schwester Luciana

Kunigunde Knipfer

geboren am 03. März 1935 in Günching/Deining i.d. OPf.

Profess am 08. September 1957 in Neumarkt, Kloster St. Josef

Stationen ihres Ordenslebens:

von 1957 – 1968	in München, Grünwald
von 1968 – 1975	in Hilpoltstein / Mfr.
von 1975 – 1982	in Marktgraitz / Ofr.
von 1982 – 1988	in Rötz / OPf.
von 1988 – 2000	in Neukirchen
von 2000 – 2012	in Nürnberg, Reichelsdorf
von 2012 – 2017	in Erlangen, Harfenstraße
seit 2017	in Neumarkt, Kloster St. Josef, Gemeinschaft St. Alfons

verstorben am 01. Januar 2024
in Neumarkt, Klinikum

beerdigt auf dem Klosterfriedhof am 04. Januar 2024
in Neumarkt.

Kirchenchor 2024

Rückschau und Vorschau - aktuelle Nachrichten und Informationen aus dem Kirchenchor der Heiligen Familie...

Im letzten Jahr hat der Kirchenchor an verschiedensten Anlässen Gottesdienste mit seinem Gesang bereichert, entweder als Gesamtchor oder als Männerschola wurde über´s Jahr verteilt, mit den Kar- und Osterfeiertagen begonnen und endete mit der festlichen Gestaltung des Gottesdienstes am ersten Weihnachtsfeiertag, am 25. Dezember. Zuvor unterstützten einige Chormitglieder kurzfristig den Kirchenchor unserer evangelischen Schwestergemeinde der Philippusgemeinde am Heiligen Abend, 24. Dezember bei der Christvesper um 17:30 Uhr - da dort krankheitsbedingt einige Sänger und Sängerinnen fehlten. Es war interessant, Lieder aus dem `evangelischen Fundus´ einzustudieren und zu singen.

Über das Jahr verteilt kamen aus der Pfarrgemeinde die einen oder anderen Anregungen. Wir bedanken uns für das positive und anregende Feedback, so manche Gedanken werden in die chorische Arbeit mglw. einfließen.
Wie das alte Jahr geendet hat, soll es auch im neuen Jahr fortgeführt werden…
Unser erster Gottesdienst, den wir mitgestalten, ist der Mittwochabendgottesdienst am 7. Februar um 19:00 Uhr zu Ehren von Schwester Luciana, die lange Jahre in unserer Gemeinde, zum einen als Oberin unserer Gemeindeschwesterschaft, zum anderen als Mesnerin bei den Gottesdienst ihren Dienst mit viel Liebe und Engagement versehen hat und zu Jahresbeginn plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir werden um Ostern herum wieder in verschiedenen Zusammensetzungen als Gesamtchor mit Liedern und verschiedene Messen, oder nur in Teilen in der Männerschola und/oder mit der Gemeinde gemeinsam die Messen zu den Kar- und Osterfesttagen(ab 28. März 24) gestalten.
Dabei werden wir uns besonders für die `Verabschiedungsmesse´ unseres Pfarrers Edmund Wolfsteiner am 31. März 24 um 10:15 Uhr einbringen.
Am Kirchweihsonntag im Oktober (20.10.24) ist geplant, einen weiteren Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Dann naht bald schon wieder die Adventszeit, und am ersten Weihnachtsfeiertag können Sie den Kirchenchor der Heiligen Familie mit Liedern zur Weihnachtzeit hören.
Wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, uns mit Ihrer Stimme und Gesang unterstützen wollen, steht Ihnen die Mailadresse des Chores: kirchenchor@hl-familie-nbg.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Stimme!

Lukas Kählke – Leiter Kirchenchor Hl. Familie &
Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Öffentlichkeitsarbeit

Silbernetz: Wege aus der Einsamkeit im Alter

Netzwerk bietet kostenfrei Telefongespräche und Informationen

Niemand soll im Alter einsam sein. Dafür setzt sich das Telefonnetzwerk Silbernetz ein. Das ist eine Initiative, die 2014 in Berlin für Berliner Seniorinnen und Senioren gegründet wurde und seit März 2020 bundesweit erreichbar ist. Drei Angebote stehen Menschen ab 60 Jahren kostenfrei zur Verfügung: das Silbertelefon für das „Einfach mal reden“, darüber hinaus regelmäßige Telefongespräche mit einer vertrauten Person und sogenannte Silberinfos, also Informationen zu Angeboten der Altenhilfe in Ländern und Kommunen. Die Telefonnummer ist 0800 4 70 80 90.

Einfach mal reden

Unter dieser Nummer bietet Silbernetz Menschen ab 60 Jahren ein offenes Ohr, täglich von 8 bis 22 Uhr. Dafür braucht es keine Krise und kein Problem, schreibt Silbernetz auf seiner Homepage https://silbernetz.org – der Wunsch zu reden genügt. Das Gespräch ist anonym, vertraulich und kostenfrei. Die Mitwirkenden am Silbertelefon hören zu, nehmen Anteil, ermutigen und können erste Informationen geben. Am Silbertelefon wird auch die Anfrage für eine Silbernetz-Freundschaft, also für regelmäßige Telefongespräche angenommen.

Silbernetz sucht weitere Ehrenamtliche

Insgesamt sind bei Silbernetz rund 25 Hauptamtliche und 300 Ehrenamtliche aktiv. Da der Bedarf weiter steigt, sucht das Netzwerk weitere Freiwillige in ganz Deutschland. Mehr Informationen zur Mitarbeit unter https://silbernetz.org/mitmachen/ oder per E-Mail unter mitmachen@silbernetz.de. Auch prominente Persönlichkeiten, wie der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, und Bundesfamilienministerin Lisa Paus unterstützen das Silbernetz.

Hilfetelefon aus London wird zum Vorbild

Die Initiatorin von Silbernetz ist Elke Schilling, die sich während ihrer ehrenamtlichen Arbeit als Seniorenvertreterin oft gefragt hatte, wie einsame oder isoliert lebende Seniorinnen und Senioren über neue Kontakte zurück ins Leben finden. Nach der Lektüre des Krimis „Der Nachbar“ kontaktierte Elke Schilling die Autorin Minette Walters und erfuhr so von der Silver Line Helpline in London. Dieses erfolgreiche Hilfetelefon wurde zum Vorbild für Silbernetz.

Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2024 beleuchtet persönliche Standpunkte

Es geht darum, dass jeder und jede gehört wird – Vielfältige Materialien

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2024 steht unter dem Thema „Dein POV“ (Point of View). Junge Menschen sind eingeladen, Jesus Christus und seinen Kreuzweg aus ihrer persönlichen Perspektive zu betrachten, denn der Jugendkreuzweg richtet den Fokus auf die Vielfalt von Sichtweisen und Standpunkten junger Menschen.

In der heutigen Welt beeinflussen soziale Medien wie Instagram und TikTok maßgeblich den persönlichen Blickwinkel. Die dort oft genutzte Abkürzung „POV“ steht für „Point of View“ und reflektiert genau das – die unterschiedlichen Blickwinkel, aus denen wir die Welt betrachten. Dabei bedient sich der Jugendkreuzweg 2024 der Kunstform des Comics und der Graphic Novel, um diese Vielfalt von Gedanken, Sichtweisen und Standpunkten auszudrücken.

Die Botschaft vom Kreuz: „Du bist wichtig“

Tobias Knell, Referent der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) und Geschäftsführer des Jugendkreuzwegs, unterstreicht: „Der Jugendkreuzweg soll junge Menschen befähigen. Denn im Geschehen des Kreuzwegs geht es um jeden Einzelnen von uns, um die jeweilige persönliche Sichtweise. ‚Dein POV‘ ermutigt jeden von uns, sich auszudrücken, seinen Blickwinkel zu teilen, und legt Wert darauf, dass jeder und jede von uns gehört wird! Die Botschaft am Kreuz ist auch: Du hast etwas zu sagen! Du bist wichtig!“

Neben der afj verantworten die Redaktion des Ökumenischen Jugendkreuzwegs die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

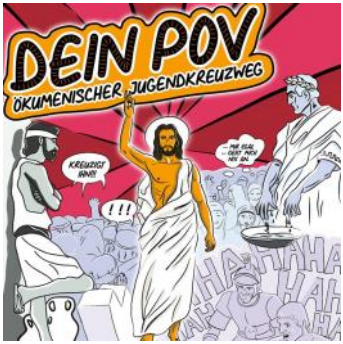
Materialien bestellen

Das Materialheft zum Ökumenischen Jugendkreuzweg 2024, die Plakatserie, Musik und Multimedia-Inhalte sowie das Musikheft können beim Verlag Haus Altenberg (www.jugendkreuzweg-online.de) bestellt werden. Damit erhalten Jugendgruppen, Schulklassen und junge Menschen, die den Weg individuell beten möchten, einen Vorschlag zur Gestaltung eines Kreuzweg-Gebetes. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Eigenes aus dem Material entstehen zu lassen, zum Beispiel einen Gottesdienst, eine Gebetsreihe oder Exerzitien. Dabei können alle Texte und Bilder auch im digitalen Raum verwendet werden.

Geschichte des Ökumenischen Jugendkreuzwegs

1958 begann der Jugendkreuzweg als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR; seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen. Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört er zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und den deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz beten ihn junge Christinnen und Christen.

Pressemitteilung DBK, In: Pfarrbriefservice.de



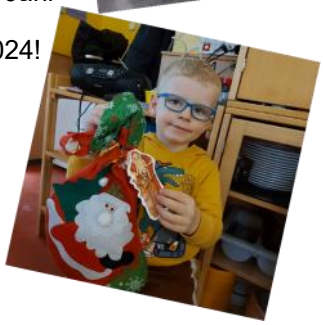
Eine-Welt-Verkauf -
Fairer Handel

Liebe Kunden,
wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass Sie unseren Weihnachtsverkauf am 26. November 2023 wieder so zahlreich besucht haben. Durch Ihren großzügigen Einkauf der fair gehandelten Produkte haben Sie einen wertvollen Beitrag zu verbesserten Lebensbedingungen der Produzenten in den Herkunftsländern geleistet.
Die vom Weltladen gewährten Rabatte und Ihre großzügigen Spenden ermöglichten darüber hinaus noch eine Überweisung an die Nürnberger Wärmestube in Höhe von € 70,00.
Einen nächsten Verkauf wollen wir wieder vor Ostern durchführen.
Ihre
Familien Reil und Schwerdt

Advent im Kindergarten

Der letzte Monat im Jahr war für uns alle sehr aufregend. Im Kindergarten war einiges los. Am 6. Dezember war der Nikolaus zu Besuch und hatte für jedes Kind eine Socke, gefüllt mit Leckereien, mitgebracht. Jeden Tag wurde ein Adventsgeschenk an die Kinder vergeben und sogar das Christkind hat Geschenke im Kindergarten gelassen!

Es war wieder einmal ein spannendes und schönes Jahr und
jetzt starten wir wieder mit neuer Energie in das Jahr 2024!



Ein gesundes, gesegnetes und frohes neues Jahr
wünschen wir allen!

Das Kiga-Team Hl. Familie

Bilder und Text : Kindergartenteam

28.11.2023: Dienstagstreff

„Auf den Spuren des Hl. Paulus in Griechenland“ und Einstimmung auf den Advent

Bei winterlichen Temperaturen und dem ersten Schnee konnten wir viele treue und auch einige neue Gäste am 28. November 2023 im gut gewärmten Pfarrsaal begrüßen. Unter angeregter und lebhafter Unterhaltung genossen alle zu Kaffee und Tee die große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

Anschließend erfolgte eine „Reise“ in die Vergangenheit. Volker Altrichter ließ mit Bildern von der Pilgerfahrt „Auf den Spuren des Hl. Paulus in Griechenland“ zu Pfingsten 1987 mit Pfarrer Georg Schmid wieder viele Erinnerungen aufleben. Dies umso mehr, da unter den Anwesenden viele ehemalige Reiseteilnehmer waren und den Vortrag zusätzlich mit Kommentaren kurzweilig belebten.

Die gute Stimmung wurde durch heißen Glühwein und leckere Lebkuchen gesteigert. Dazu gab es für jeden einen von Gaby Streber beschrifteten Teller „Lassen Sie Ihr Gebäck nicht unbeaufsichtigt“, in Erinnerung an das Café bei unserer letzten Fahrt.

Nach der Faschingsfeier im Januar sind bis zu den Sommerferien noch zwei Treffen eventuell im April und Juli in unserem Pfarrsaal geplant.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich sehr zahlreiches Wiedersehen.

Birgitta und Volker Altrichter Gaby und Josef Streber

Bilder und Text von Birgitta und Volker Altrichter

24.12.2023: Kinderkrippenfeier Reichelsdorf

Die Weihnachtserzählung nach Lukas wurde von Kindern und Jugendlichen gespielt. Sie hatte aber diesmal einen modernen Rahmen:

Im Altarraum stand ein großes Handy. Wenn nämlich Lukas heute, der „moderne Lukas“, von der Geburt Jesu berichten würde, dann würde er das mit Handy oder Smartphone tun. Zu den einzelnen Spielszenen gab es deshalb immer auch ein entsprechendes Emoji auf dem Handy.

Bilder: Simone Candioli

24.12.2023: Christmette in Reichelsdorf

Der kleine Christbaum in der Werktagskirche und der große in der Hauptkirche bringen jedes Jahr eine besondere Atmosphäre in unser Gotteshaus.
Danke allen, die die Kirche weihnachtlich geschmückt haben.

Die Krippe vor dem Hauptaltar erinnert auf beeindruckende Art und Weise an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus an Weihnachten.

Bilder: Reinhart Urban

24.12.2023: Aufstellen des Baumes

Christmette/Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Wolkersdorf

Die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Aufstellen und Schmücken des Christbaumes. Den kleinen Christbaum haben übrigens die Wolkersdorfer Ministranten geschmückt.

Herr Fiedler bei der Kindermette in Wolkersdorf

Die Kirche erstrahlt in weihnachtlichem Glanz: „ Das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt…..“

Bilder: Scott Schwerdt

05.01.-06.01.2024: Sternsingeraktion in Reichelsdorf

Bilder und Text: Patrizia Wissel, Norbert Hajduk

DIE STERNSiNGER 2024 waren da!

Mit dem stolzen Ergebnis von über 5.500 Euro Spenden und ca. 20 kg gesammelten Süßigkeiten ging die 2-tägige Dreikönigs-Aktion 2024 in Reichelsdorf, Reichelsdorfer Keller, Mühlhof und Krottenbach zu Ende. Diese Summe wird allerdings noch in der darauf folgenden Woche um die Abrechnung der aufgestellten Spendendosen und -Tütchen aus den Kirchen und Geschäften unserer Gemeinde sowie den Kontoeingängen auf unserem speziellen Sternsinger-Konto ergänzt. Hinzu kommen noch die Ergebnisse aus Wolkersdorf und Dietersdorf, die eigene Sternsingergruppen haben. Wir und vor allem die Sternsinger-Partnerorganisationen mit den hilfsbedürftigen Kindern dürfen sich wohl auf ein hübsches Sümmchen freuen…

Bereits Anfang Oktober hat sich das Sternsinger-Orga-Team zusammengesetzt und Pläne bis zu den Herbstferien geschmiedet: Termine wurden fixiert, Material gesichtet und bestellt, Flyer gestaltet und gedruckt, Einladungs-Emails verschickt, Plakate und Anmeldungs-Flyer verteilt. Unser bewährtes Koch-Team wurde ergänzt und sicherte zu, uns wieder 2 Tage lang mit Kinder-Lieblingsessen zu verwöhnen.

Dann kam das Sternsingerkinder-Vorbereitungstreffen am 2. Advent. Die angemeldeten Sternsinger konnten hier in einem anderthalbstündigen Beisammensein erfahren, wofür sie dieses Jahr bei der Dreikönigsaktion sammeln und andere Sternsinger-Kinder kennen lernen. Zusammen haben wir den Film „Willi in Amazonien“ geschaut und während die Jugend lustige und interessante Spiele gespielt haben, wurden die Eltern detailliert über den Ablauf der Aktionstage informiert.

Am Freitag, den 5. Januar, dem ersten Lauftag, war es dann soweit: 6 Gruppen mit insgesamt 25 Kindern standen gegen 9 Uhr früh bereit. Königlich gewandet und voller Tatendrang wurden sie von Pfarrer Wolfsteiner gesegnet und auf den Weg geschickt, diesen Segen in die Häuser unserer Gemeinde zu tragen.

Am Samstag, dem zweiten Aktionstag starteten die Sternsinger mit der Aussendung im Dreikönigsgottesdienst. Mit viel Weihrauch zogen 22 Kinder und Jugendliche in die Kirche ein, sangen ihr Lied und sagten ihre Sternsinger-Segenssprüche auf. Dann wurden sie vom Pfarrer ausgesendet, um den Segen zu bringen. Es war ein königlicher Auftritt!

Die Erlebnisse dieser beiden Dreikönigs-Tage waren vielfältig und bewegend: die Kinder und Begleiter berichteten über wunderliche Begebenheiten, wie die Frau, die sich – durch Unkenntnis und ein Missverständnis – aus der Süßigkeitentüte bediente sowie von vor Freude weinenden Menschen, wie der Opa, der ihnen noch ein ganzes Stück hinterher lief. Aber auch misstrauische, ängstliche und ignorante Menschen gab es zwischendurch, und so war es immer wieder spannend, ob jemand und wer den Sternsingern die Tür aufmachte.

Am Schluss möchte ich noch Danke sagen: Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Aktion unvergesslich bleibt – den 3 Sterneköchen, unseren 3 jugendlichen Helferinnen, die vorbereitet und die Kinder begleitet haben. Danke den Eltern, die eine Gruppe begleitet oder zuhause die Texte und Lieder geübt haben, allen, die freundlich die Türen geöffnet haben und natürlich ein großes Dankeschön den 33 Kindern und Jugendlichen, die sich in den Ferien dafür eingesetzt haben, dass Kindern auf der ganzen Welt eine besser Zukunft haben und unsere Umwelt wieder intakt und die göttliche Schöpfung bewahrt wird!

05.01.-06.01.2024: Sternsingeraktion in Reichelsdorf

Sternsinger in der Grundschule

Mittagspause: gemeinsam lecker essen

Wir bringen den Segen!

Aussendung am Dreikönigstag

Heimkehr nach einem langen Tag

Gut gelauntes Küchen-Team

05.01.-06.01.2024: Sternsingeraktion in Wolkersdorf

Bild: Birgit Heinl

05.01.-06.01.2024: Sternsingeraktion in Dietersdorf

Bild: Christine Heller

AUTO CHECK

Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meister-geführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH
Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de

AVIA

Schreiner-Montagen Hetzler
Immer nach dem Motto „**Es ist alles Machbar**"

Ihr Handwerker aus Reichelsdorf Tel. 0911/6497242
Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch
In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:

Roto VELUX® DÖRKEN BRAAS LIDEKO® LICHT DESIGN KOMFORT

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von
- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 · Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

physiorelax Körper · Geist · Seele

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

PHYSIOTHERAPIE
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- Akupunktmeridianmassage
- TUINA Therapie

WELLNESS
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

GESUNDHEITSTRAINING AN GERÄTEN
- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

KURSE
- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FasznenFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 5280298
physiorelax.com

HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE!

Sollten Sie Interesse an einer Anzeige in unserem Pfarrbrief „Brücke“ haben, so wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro (Tel.: 0911/63 61 07).

Natürlich auch in Farbe - sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne in Bezug auf Grösse, Gestaltung, Erscheinungsweise usw...

Mit einer Anzeige im Pfarrbrief erreichen Sie 2600 Haushalte im gesamten Pfarreigebiet – Reichelsdorf, Wolkersdorf und Dietersdorf.

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.
Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14
Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30
BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!
Partner der ZEDACH
Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer
Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst
www.bestattungsdienst.de

IMMOBILIEN

Vermittlung
Verwaltung

Regional & Überregional

Kompetenz
Service
Beratung

Seit 25 Jahren

S KESTLER®
WOHNEN - GEWERBE - ANLAGE
Immobilien seit 1998
Ihr zuverlässiger Partner

25

Wohnen – Gewerbe - Anlage
Stettiner Str. 5 a, 91126 SC-Wolkersdorf

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt:

☎ 0911/ 384 73 513
@ info@frankenimmokestler.eu

Mo – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 15:00 Uhr
jederzeit online
https://kestler-bayern.immo

Terminvereinbarung erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Kommen Sie ins Team!
Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;
Quereinsteiger willkommen
Mehr dazu auf unseren Internetseiten

Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“
K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg
Ihre Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 64 45 64

W. & K. Marcus
Seit 1905

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (0911) 63 79 07

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!

Blumen WINKLER

- Papa hat 2 mal abgespült
- David hat aufgeräumt
- Oma hat Geburtstag
- Essen war lecker
- Anna hat den Führerschein
- Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

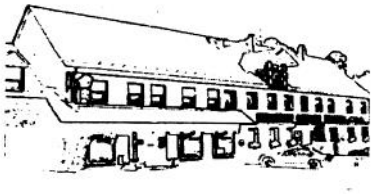
Krankengymnastik · Manuelle Therapie · KG-Gerät · PNF · Therapien nach Bobath, Brügger und Dorn · Lymphdrainage Klassische Massage · med. Aufbautraining · Kiefergelenks-behandlungen · Cranio-Sacrale/ Osteopathische Techniken · Akupunktmassage · Kinesio-Taping · Touch for Health

M. Forster
Praxis für Krankengymnastik und Massage

Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

Drexler

Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN UND IDEEN."

GROSSAUSWAHL AN „TOP"-PFLANZEN FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF" HILFT IHNEN GERNE.

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-63 86 31

Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Elektrotechnik GmbH
Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Ihr Fachbetrieb für
EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner ...

einfach gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Klaus Enzenberger

Unsere Leistungen für Sie:

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen & Endgeräte
- Antennen- & Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Wärmespeicherheizung
- Warmwasserbereitung
- Ladenverkauf

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

Sonntag	11.00 -12.00	Öffentliche Bücherei	Erika Rieß	63 69 51	R
Montag	19.30	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
	14.30-16.00	Frauenoase (14tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
Dienstag	17.00	Kinderchor	Sebastian Grund	132 40 45	R
	19.30	Erwachsenenbildung (monatlich)	Toni Reitenspies	63 81 90	R
			Wolfgang Krammer	63 94 45	R
	20.00-22.00	Offener Bibelabend (14-tägig)	Andrea Krebs	431 292 70	W
Mittwoch	20.00 - 21.30	Kirchenchor	Lukas Kählke	63 07 13	R
Freitag	8.00-9.00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	16.00	Gruppenstunde	N.N.		
	19.30	Familienkreis I (monatlich)	Renate Radina	63 51 04	R

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Edmund Wolfsteiner
Gestaltung: Pfarramt Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf
Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,
E-Mail: info@druckerei-meuer.de
Auflage: 2600 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Fotos: Redaktionsteam u.a.
Foto Titelseite: Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice